

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

296 (29.10.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Zweites Blatt.

Samstag den 29. Oktober

1887.

Konkursverfahren.

Nr. 26537. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Andreas Dörhbach in Karlsruhe wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

2.1. Städtische Knabenarbeitschule.

Am 1. November ds. J. beginnt die Knabenarbeitschule ihren Winterkurs. Der Unterricht findet Montag, Mittwoch und Freitag abends von 5 bis 7 Uhr statt; für die Schüler der Mittelschulen kann derselbe auch auf Mittwoch und Samstag Nachmittag verlegt werden. Das Schulgeld beträgt 3 Mark vierteljährlich. Schüler im Alter von 10 bis 13 Jahren, welche am Unterricht teilnehmen wollen, sind an oben genannten Tagen und Stunden im Unterrichtslokal (altes Lyceum, ebener Erde, linke Thüre rechts) anzumelden, wo auch gerne nähere Auskunft erteilt wird.

Das Rektorat.

Chierschutzverein Karlsruhe.

2.1. Unsere Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Sekretariate der Pferdeversicherungsanstalt, Hebelstraße 1, Anweisungen zum kostenfreien Bezuge von Vogelfutter bei unseren Lieferanten:

Karl Frohmüller, Waldstraße 38,
Karl Weiß, Zähringerstraße 96, und
E. Jollhofer, Ruppurrerstraße 38,

jeden Werttag von 9—12 Uhr Morgens und von 3—6 Uhr Nachmittags zu erhalten sind.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1887.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus:

1. der Bürgerschule,
 2. „ Knaben-Vorschule,
 3. „ Töchterschule,
 4. „ erweiterten Volksschule,
 5. „ einfachen „ und
 6. „ Knaben-Arbeitschule, pro III. Quartal 1887/88 (1. August bis 1. November 1887) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
- Karlsruhe, den 27. Oktober 1887.
Städtische Schulkasse: Verrechnung.
Lautenschläger.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehörigkeits sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Schönenstraße 39 ist sogleich zu beziehen eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör. Näheres im 1. Stock.

* Sophienstraße 67 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung kann auch für ein ruhiges Geschäft vermietet werden. Näheres parterre.

Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern nebst Küche, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Louis Kautz, Bergelder.

2.1. Eine hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 93.

* In einem neu erbauten Hause in freundlicher Lage sind zwei Wohnungen, jede von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Glasabschluß und allen sonstigen Erfordernissen sofort zu vermieten. Gest. Offerten beliebe man zu richten an Adam Friedrich Wöfänger, Maurermeister, Augartenstraße 42.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zugehörigkeits ist sofort zu beziehen. Näheres Kronenstraße 60.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Parterrezimmer sind zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 3, parterre.

* Ein Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Lessingstraße 23, parterre.

* Kriegstraße 58, zwischen Karl-Friedrich- und Lammstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Ablerstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf 1. November zu vermieten.

2.1. Ablerstraße 42, nächst dem Hauptbahnhof, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, zweiflügeliges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 68, vier Treppen hoch 21.

2.1. Ein fein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Ablerstraße 42, eine Treppe hoch, nächst dem Hauptbahnhof.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Lessingstraße 26, parterre.

* Ruppurrerstraße 30 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 29 im 2. Stock ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit einem Fenster an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein sehr hübsches, größeres Zimmer, komfortabel eingerichtet, ist sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Douglasstraße 9, 2. Stock (Bel-Etage).

* 2.1. Zwei möblierte Zimmer sind auf 1. November zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 25 im 3. Stock.

* Es ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 7 im 4. Stock.

* Ablerstraße 34, zwei Treppen hoch, ist ein gut heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten.

Mansardenzimmer

zu vermieten am Marktplatz zum Aufbewahren von Gegenständen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein geschlossener Raum

und ein Eis Keller sind zu vermieten. Näheres im Stadtteil Mühlburg, Rameystraße 3.

Bereinslokal.

* 2.1. In der Werderstraße 59 ist ein schöner Saal sofort oder später zu vermieten.

Stallung.

* Ein sehr geräumiger, abgeschlossener Stall für zwei Pferde ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Mühlburger Allee 13.

Zimmer-Gesuche.

Eine alleinlebende Frau sucht sogleich 1 Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen Waldhornstraße 37.

* Es wird auf 1. November ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer in der Nähe der Akademiestraße gesucht. Offerten unter G. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre E. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* 2.1. Sofort werden 3—4 helle Parterrezimmer für Kontor gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. L. 33 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Einjähriger sucht im hiesigen Stadtteil, möglichst an der Kaiserstraße, ein möbliertes Zimmer zu mieten. Schriftliche Offerten werden erbeten von W. S., Kriegstraße 106, parterre.

Dienst-Anträge.

Ein junges, braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen, Waschen und Bügeln gut versteht, findet sofort Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen findet sofort Stelle: Zähringerstraße 25 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Laden.

Zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig häusliche Arbeiten besorgen, finden sogleich gute Stellen durch Frau Kast Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, findet Stelle. Näheres Kaiserstraße 49.

Ein starkes Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht: Kronenstraße 34 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer Wirtschaftsküche vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 30.

2.1. Einfache, solide Dienstmädchen finden hier und auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Zu einer alleinlebenden Dame wird ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und das Zimmerreinigen versteht sowie Zeugnisse besitzt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Adm. für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, gute Zimmermädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.1.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 4.1

2.1. Eine Köchin, welche auch Hausarbeit mit-
versteht, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4,
parterre rechts.

Eine durchaus zuverlässige Köchin und ein
tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und
der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, beide
bestens empfohlen, suchen sofort oder später passende
Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**Die Fischräucherei
Pippow & Grewe, Kiel,**
sucht einen gut eingeführten
Magazenten.

2.1.

Stellen-Anträge.

Eine selbstständige Köchin findet
angenehme Stelle durch Frau Kast, Wald-
straße 21 im 2. Stock.

Stellen finden: Köchinnen, perfekte und
ei fache, eint. e Kellnerin-
nen, Haus- und Küchenmädchen.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener,
Hausburichen, Bonnen,
Laden-, Büffet und Zimmermädchen durch J.
Waller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Ein Kegelbursche

kann sogleich eintreten: Gartenstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ver-
sehener junger Mann aus achtbarer Familie findet
in einem Colonialwaarengeschäfte unter günstigen
Bedingungen offene Lehrstelle. Event. Kost und
Wohnung im Hause. Gest. Anerbieten unter
Chiffre K. W. an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Tüchtige Monatsfrau gesucht:

Reisingstraße 18 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, im Rechnen und Schreiben gut
bewandert, sucht Stellung als Büffetfräulein
oder als Ladnerin in einem Bäckerei-, Conditoren-
oder Cigarrenladen. Näheres bei Frau Renz,
Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine Büffetdame

sucht sofort Stelle durch Frau Kräuter, Adler-
straße 4.

Eine Köchin

für ein feines Restaurant sucht sogleich Stelle
durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Tüchtiges Dienstpersonal

empfehlen Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein zuverlässiger, älterer Mann sucht Be-
schäftigung im Abschreiben etc.; auch würde derselbe
eine Ausläuferstelle etc. annehmen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Wäsche

von Arbeitern wird zum Waschen, Bügeln und
Flücken angenommen und auf Verlangen im Hause
abgeholt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Im Weisnähen und Ausbessern der Wäsche em-
pfehlen sich eine junge, fleißige Frau: Kronen-
straße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im
Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den
einfachsten bis zu den elegantesten in und außer
dem Hause und sichert gute und billige Arbeit zu.
Zu erfragen Fasanenstraße 2, parterre.

Verlaufen.

* Ein kleiner, weißer Spitzhund mit Schlapp-
ohren, Stumpschwanz und am Kopf einen braunen
Fleck. Abzugeben gegen Belohnung: Steinstraße 27.

Haus zu verkaufen.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist
ein in jeder Hinsicht der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtetes 3stöckiges Haus zu verkaufen. Kauf-
lustige belieben ihre Adresse unter H. 100 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Häuser, Villen, Baupläne, Fabri-
ken, Mühlen, Schlösser,
Hof- und Landgüter etc. zu verkaufen**
durch Urban Schmitt, Völgenschafts-Vermittlungs-
Geschäft, Blumenstraße 4. 2.1.

Haus-Verkauf.

In schöner Lage: der Hirschstraße ist ein drei-
stöckiges Haus mit Einfahrt und großem Hofe,
gut rentierend, unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adressen unter
„Hirschstraße“ im Kontor des Tagblattes
abgeben.

Polster-Möbel.

* Eine Garnitur in braunem Blüsch (Sopha
und 4 Halbfauteuils), 1 Sopha und 4 Stühle
(Fantasiestoffbezug), Schlafdivan, Kanapee von
40 M. an, verschiedene Garnituren in weiß, Fau-
teuils mit Einrichtung sind äußerst billig abzugeben
bei Aug. Kofan, Tapezier, Sophienstraße 56.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein eiserner Gremitage-Ofen ist für
5 Mark zu verkaufen: Waldstraße 50 im 3. Stock.

* Zu verkaufen: 1 Krautständer, 1 Bohnenstän-
der, mehrere Weinfässer (30-60 Liter haltend),
1 Doppelleiter, Wein- und Champagnerflaschen
und 1 Stiege von Eichenholz, $\frac{1}{2}$ Wendung: Herren-
straße 60 im 2. Stock.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine
ist um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstraße 49
im 3. Stock.

Zwei Krautständer

und ein Waschzuber sind billig zu verkaufen:
Birkel 36.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter Wasserrein wird sofort zu
kaufen gesucht: Gartenstraße 4 in der Wirtshaus-
straße.

Kostlich-Anerbieten.

2.1. Schillerstraße 19, parterre, werden noch
einige Kostleute angenommen. Näheres im Laden.

Xylographische Anstalt Karlsruhe.

Unsere Anstalt befindet sich von heute an
Nr. 6 Bahnhofstraße Nr. 6, nicht
mehr Gottesauerstraße 5.

Hochachtungsvoll

H. MOOS.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Den geehrten Einwohnern des Bahnhof-
stadttheils zur Kenntniß, daß wir unsere
Filiale von der Schützenstraße 22 nach

Schützenstraße 38

verlegt haben. 2.1.

= Liqueure, =

verschiedene, ferner: Arac, Cognac, Rum,
Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
Punschessenz etc. empfiehlt in bekannten
hochfeinen Qualitäten

6.1. Carl Roth, Drogerie.

Block-Chocolade

mit und ohne Vanille, das Pfd. M. 1.—
und M. 1.20, empfiehlt 3.1.

Horn. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Ostfriesländische Honigkuchen

sind in vorzüglicher, frischer Waare eingetroffen in
der alleinigen Niederlage bei C. Beaumel-Wolz,
Bähringerstraße 102.

Cytragroße

Jerusalem-Orangen

empfehlen billigst 2.1.

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

**Schellfische, Soles,
Merlans, Laberdan etc.**

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



**Frische Schellfische,
Schollen, Sechte,
Zander, holl. Austern**

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Frischgeschossenes

Wildschwein

aus Großh. Wildpark;

ferner:

Rehziemer u. Schlegel je nach Größe,

äußerst billig,

Büge per Pfd. 70 Pfg.,

Ragout per Pfd. 50 Pfg.;

heute frisch eintreffende

Zander, Sechte und Soles billigst;

ferner:

gutgemästetes Geflügel:

franz. Poularden von M. 3.50 an,

Gänse, Enten, Hähnen,

junge Feldhühner, Schnepfen,

Wildenten,

sämmtliches nur in guter, frischer Qualität

bei

L. Pfeffler,

Hirschstraße 31.

2.1.

Feinst

marinierte Häringe

à 20 Pfg per Stück

bei

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birkel.

Neue

Türkische Zwetschgen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

1a neue türkische Zwetschgen

empfehlen

3.1. **Carl Roth, Drogerie.**

Nechte

Frankfurter Bratwurst

das Paar 35 Pfennige heute erhalten.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Ecke Birkel. 2.1.

Sauerkraut,

Strasburger, per Pfund 18 Pfg.,

Filder, selbsteingemachtes, billiger,

eingemachte Rüben

empfehlen

Friedr. Schmidt,

Ecke der Ritterstraße und des Birkels.

Sträßburger Sauerkrant

empfehlte in schönster Waare
H. Mengis, Amalienstr. 37.

Bei gegenwärtigem Wohnungswechsel em-
pfehle **J. Hoffner's**

Linoleum-Fußboden-Glanzlad
in 6 verschiedenen Farben 2.1.
à 70 Pfg. per Pfund.

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.

Lampenöl,

doppelt gereinigtes,
sowie

das Beste in **Glafey'schen**
Nachtlichtern

empfehlte für die Winterfaison
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6,
Ecke Zirkel. 2.1.

Neu! Neu!
Kohlen-Anzündler.

Gefahrlos! Bequem! Geruchlos!
Sicheres Anbrennen der Kohlen ohne An-
wendung von Holz, empfehle in Packeten zu
25 Pf die Droguenhandlung von
Ernst Schneider,
Amalienstraße 29.

**Normalhemden,
Unterjacken,
Unterhosen,
Jagdwesten,**

empfehle in großer Auswahl zu
den billigsten Preisen.

Wilh. Rupp,
135 Kaiserstraße 135.

In **Wollwaaren** sind eingetroffen:
Kapuzen, Gamaschen, Unterjacken,
Hüllen, Strümpfe, Normalhemden,
Tücher, Kniewärmer, Jagdwesten,
Kleidchen, Pulswärmer, Unterhosen,
Jäckchen, Handschuhe, Leibbinden,
Hütchen, Unterröcke, Socken etc. etc.

zu den billigsten Preisen.

Gustav Oberst,
Kaiserstrasse 83, neben dem Museum.
Vereinsmarken werden angenommen.

Einen großen Posten
in

**Sophavorlagen,
Bettvorlagen,
Manila-Tischdecken**
empfehle in Folge Gelegenheits-
kaufes weit unter'm Preis.

Wilh. Rupp,
135 Kaiserstraße 135.

Schleier! Schleier!

Zu spottbilligen Preisen verkaufe
eine große Partie **Schleier** in
Tüll, Gaze, Fantasie mit und
ohne Tupfen etc., nur rein seidene und
beste Qualität, in schwarz, weiß und
allen Modefarben von **30 Pf.**
an. 2.1.

Es erhalten solche die geehrten
Damen nur bei

L. P. Drescher,
Modengeschäft,
Kaiserstraße 159, Eing. Ritterstraße.

Schluss

des

Teppich-Ausverkaufs

unbedingt

heute

Samstag Abend.

Der noch vorhandene Vorrath von
Teppichen, Sopha, und Bett-
vorlagen, Tisch- u. Kommode-
decken, Läuferstoffen

wird nunmehr zu jedem nur irgend an-
nehmbaren Preise abgegeben.

M. Dreyfus

aus Frankfurt a. M.,
50 Kaiserstraße 50,
Ecke der Adlerstraße.

Herbst- und Wintermoden 1887.

Pelz-Baretts

für Damen, Mädchen und Kinder,
Studenten-Pelz-Kappen

= überraschend große Auswahl =
zu den entsprechend billigsten Preisen
empfehle

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.



**Hochzeits-,
Verlobungs-
u. Gelegenheits-**
Geschenke,

in grosser Auswahl und in
jeder Preislage empfehle
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant. 9.8.

R. Weber, Architect,
Bautechnisches Bureau, Westendstrasse 58.

Sein vollständiges Lager

Münchener Bilderbogen

und der beliebten

5 Pf.-Bibliothek des Lahrer
Hinkenden Boten

empfehle

Friedrich Lüder,
Schreibmaterialien-Handlung,
Leopoldstraße 2c.

Photographie- Rahmen

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Détail.

3.2.

Reparaturen

an **Uhren jeder Art** sowie an **Spiel-**
dosen und Spielwerken werden gut,
billig und unter Garantie ausgeführt bei

Wilh. Faller, Uhrmacherei,
Rähringerstraße 39.

Schuh- u. Stiefel-Ausverkauf.

Um mein Schuh- u. Stiefellager zu räumen,
verkaufe ich von heute ab sämtliche Schuh-
und Stiefelwaaren zu herabgesetzten Preisen:
ca. 100 Paar Herrenstiefel,
ca. 150 Paar Damenstiefel,
ca. 200 verschiedene Schuhe u.
Pantoffeln.

Indem sämtliche Waaren von ganz solider
Arbeit sind, wäre ein rascher Einkauf für
Familien wohl zu empfehlen.

Achtungsvoll

L. Wacker sen.,
Waldstraße 37.

3.1.



Treppenleitern

verbesserteter Con-
struction, unentbehr-
lich für jeden Haus-
halt, in jeder Grösse
zu billigsten Preisen
in dem Haushalt-Ein-
richtungsgeschäft von

Otto Büttner,
43. Kaiserstr. 158,
Ecke der Douglasstr.

Zum Vernickeln,

Verkupfern und Vermessingen werden Metall-
gegenstände angenommen und bei hochfeiner Aus-
führung billig berechnet von

12.2. **H. Kappler**, Gartenstraße 6.

**Knopf-, Haken-, Zug-
und Schnürstiefel**

für Mädchen und Knaben
billigst bei 5.5.

W. Kölltz, Kaiserstr. 147.

Wilh. Wagner
 Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badeneinrich-
 tungen,
 Saublerei
 Reparaturen,
 unter Garantie,
 billigst.
 J. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.

Warme Fußbekleidung
 für Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt in großer Auswahl zu
 sehr billigen Preisen 55.
Wm. Költz, Kaiserstr. 147.

Zum Schutze gegen Kalte und
 nasse Füße empfehle 55.
 engl. Patent-Kork-Sohlen,
 Pelt-, Stroh-, Kork- u. Filz-Sohlen.
W. Költz, Kaiserstr. 147.

Gummi-Schuhe
 in bester Qualität
 billigst bei 55.
W. Költz, Kaiserstr. 147.

Für Damen
 empfiehlt in neuen Zusendungen:
 Kalb- und Kidleder-Zugstiefel mit
 Wellfutter,
 Seehundleder-Knopf- und Zug-
 stiefel mit Pelzfutter,
 Barchenteleder-Stiefel, wasserdicht,
 einfache und mit Doppel Sohlen,
 Knopf-Stiefel in Kid-, Kalb-, See-
 hunds- und Barchenteleder,
 Tuch-Stiefel mit Kalb-, Barchente-
 und Seehundlederbesatz,
 Filz-Stiefel zum Schürren, Knöpfen
 und mit Fuz, mit und ohne Absatz,
 Chevreau- und Lackleder-Stiefel.
 Preise billigst.
 Qualität vorzüglich. 55
Wilh. Költz, Kaiserstr. 147.



Grab-Kränze in Metall,
 mit Porzellanblumen, empfehle in über-
 aus reicher und geschmackvoller
 Auswahl. 64.
W. Göttle, 150 Kaiserstr. 150.

Billigste Preise.

Karl Kühn,
 Kaiserstraße
 38.

Reparaturen.

Größte Auswahl. Nur besten Fabrikat.

Herren- und
 Schürstiefel.
 Kinder-
 Schuh.
 Damen-
 Schuh.
 Herren-
 Schuh.
 Damen-
 Schuh.
 Herren-
 Schuh.
 Damen-
 Schuh.
 Herren-
 Schuh.
 Damen-
 Schuh.
 Herren-
 Schuh.
 Damen-
 Schuh.

*31. Frankfurter Lebers, Blut und Beat-
 wärste, Prestkopf, selbsteingeschmittenes Sauer-
 kraut, gutkochende Erbsen, Linsen und Bohnen
 bei **Ph. Abt, Karlstraße 41.**

Kartoffel-Verkauf.
 * Landwirth Wilhelm Joachim in Kap-
 pner hat gute Neuburger Kartoffeln zu verkaufen
 und werden dieselben in kleineren Partien abge-
 geben, das Sester zu 1 Mark 10 Pf. in's Haus
 geliefert. Bestellungen werden per Postkarte an-
 genommen.

Gashaus zum Mohren.
 * Heute früh Schinken- und Hoyerwurst
 sowie Schwartenmagaz, nebst einem feinen
 Stoff Freiherrlich von **Selbened'schen**
 Lagerbiers empfiehlt bestens
Emil Kaul.

Brauerei W. Fels,
 23 Blumenstraße 23.
 Heute Samstag Schlachttag: Morgens Kessel-
 fleisch mit Sauerkraut, Abends feinste Würste
 nebst prima Exportbier, wozu einladet
Karl Walter.

Gut Hellberg.
 Folgende eigene Produkte liefere in aner-
 kannt schöner und besser Qualität auf Be-
 stellung frei in's Haus:
 Quitten per Pfund M. —.30,
 Honig per Pfund M. 1.20;
 ferner Eingemachtes von Quitten wie:
 Gelée per Pfund M. 1.—,
 Marmelade per Pfund M. —.80,
 Schnitze per Pfund M. —.80.
 Bestellungen nimmt auch Frau Blechner
 Bayer, Lammstraße 10, entgegen.

H. Fischer,
 Gut Hellberg.
 31.
Kandelker Markt.
 * Sonntag den 30. und Montag den 31.
 Oktober Federweissen und Kastanien-
 buscher nebst guter Küche und billiger Be-
 dienung, sowie
 gebackene Fische
 bei **J. Krumm,**
 zum Lamm.

Stadttheil Mühlburg.
 In der Brauerei Bader wird von heute
 ab vorzügliches Freiherrlich von Sel-
 bened'sches Lagerbier verzapft, wozu
 freundlichst einladet
Johann Speck, Wirth.

Forlen-Anfeuerholz,
 gut trocken, 3 Mal geschnitten und
 feinst gespalten, empfehlen
A. Vowinkel & Cie.,
 65. i. B. A. Birnbacher,
 Sophienstraße 28.

Nur diese eine Darstellung.
Festhalle, kleiner Saal,
 Eingang von der Stadtgartenseite.
 Heute Samstag, 29. Oktober,
 Nachmittags 3 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung 4 Uhr.

Kosmos!
Objective Darstellungen
 auf einer ca. 200 Quadratfuss grossen Bildfläche,
 mittelst **Hydro-Oxygen-Licht**
 dargestellt
 von

Hermann Heltmann.
Die Wunder des Mikroskops.
 Eine Sammlung der schönsten photo-mikroskopi-
 schen Objecte, präparirt von den Herren J. D.
 Müller in Webel und C. Rodig in Hamburg.

Das mikroskopische
Riesen-Aquarium,
 das Bollendeste in der Optik, das Leben der mi-
 kroskopisch-kleinen Geschöpfe im Wasser darstellend.
Ethnographie oder Völkertunde
 unserer Erde.

Tableaux der verschiedenen Typen: der Kaukasischen,
 Mongolischen, Afrikanischen, Amerikanischen und
 Malayischen Rasse, nebst einem interessanten Vor-
 trag von Gerhard Heltmann.
Teleskopische Ansichten des Weltalls
 in 21 verschiednen Tableaux mit künstlicher Be-
 wegung und einem populären, höchst interessanten
 Vortrag, verfasst von Herrn Dr. Kuch en m e i s t e r
 in Hamburg.

Reise an der Westküste Afrikas.
Neu! Naturansichten
von Australien,
Fidschi-, Samoa-, Freundschafts-,
Tahiti-Inseln, Neuseeland.
 Aufnahmen von Gebrüder Burton in
 Dunedin, New-Munster.
 Eintritt: Loge und Speeritz 1 Mt. 50 Pfg.,
 1. Platz 1 Mt., 2. Platz 60 Pfg. Schüler auf allen
 Plätzen die Hälfte. Karten sind im Voraus von
 12-4 Uhr zu haben.

Um Irrthum zu vermeiden!
 Die objectiven Darstellungen
Kosmos
 in der Festhalle, kleiner Saal,
 finden nicht am Sonntag, sondern
 heute Samstag den 29. Oktbr. 1887
 statt.
 Kaffe-Eröffnung 4 Uhr. — Anfang 5 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Hermann Heltmann.

Eisenbranntwein,

garantirt ächt, empfiehlt
K. Karrer, Branntweinbrennerei,
 Wielandstraße 10.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Gatte und Vater

Wilhelm Kolb, Küfermeister,
 heute früh, den 28. Oktober, im Alter von 46 Jahren schnell und unerwartet uns durch den Tod ent-riffen wurde.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Barbara Kolb nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag den 29. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Dank-sagung.

Tiefgerührt sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und dem Begräbniß unserer lieben, unvergesslichen Mutter unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Mina Bus,
Anna Wenk, geb. Bus,
Karl Wenk.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1887.



Heute Samstag präcis 8 1/2 Uhr
I. Stall im neuen Lokale.
 Zu zahlreichem Besuche laden ein
Die 3.

's werd gut!

Kath. Männerverein Constantia.

33. Am Sonntag den 30. Oktober, Abends 7 Uhr, findet unser

Stiftungsfest

im obern Saale des Vereinshauses statt. Die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen werden erucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Beim Eintritt wollen die Mitgliederkarten vor-gezeigt werden.

Für einzuführende Gäste sind besondere Karten beim Vorstand in Empfang zu nehmen, welche beim Eintritt in den Saal wieder abgenommen werden.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!



Sonntag den 30. 1. Wts., Abends von 7 Uhr ab, findet im Saale des Schützenhauses eine

Abendunterhaltung

mit darauffolgendem Tanz statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Der Turnrath.

Großer Verein.

Die verehrlichen Mitglieder werden auf Samstag den 29. d. Wts., Abends 8 Uhr, in die Brauerei Höpfner zu einer wichtigen Besprechung freundlichst eingeladen. Voll-zähliges Erscheinen unbedingt nöthig.

Der Vorstand.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.

Grenadier-Kapelle.



Bad. Schwarzwaldverein

Section Karlsruhe.

Sonntag den 30. Oktober d. J.

Ausflug

über Baden, Scherrhof, Baden-erhöhe auf den oberen Plättig. (Mittagessen).

Abfahrt: 7 Uhr Morgens.

Näheres im Auskunftsbü-reau Kaiserstrasse 78. 22.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Oktober. IV. Quartal.

117. Abonnem.-Vorstellung. **Der Trom-**

peter von Säckingen. Oper in drei

Acten nebst einem Vorspiel. Mit autorisir-

ter theilweiser Benützung der Idee und eini-

ger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's

Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor

E. Kehler. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb

10 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen **Kaiserstrasse 243** eine

Schneiderei mit Würstlerei

errichtet habe. Ich werde bemüht sein, durch Abgabe guter, feiner Waare meine werthen Abnehmer zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Rempfer, Metzger.

Eine große Parthie weiche

Wiener Herrenfilzhüte,

schwarz und farbig,

in vorzüglichen Qualitäten und hübschen Formen, ver-kaufe ich, um rasch damit zu räumen, zum Preise von **M. 2.75, M. 3.—, M. 3.50 und M. 4.—**

E. Willmannsdörfer,

Outlager,

169 Kaiserstraße 169.

159 Kaiserstrasse 159.

Das Putz- und Damenhüte-Magazin

VON

L. P. Drescher,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,

Größtes Lager in garnirten Hüten.

2.1.

Empfehl in grösster Auswahl zur Saison als Specialität. Die neuesten garnirten Damen-Hüte

in solidem und feinstem Geschmacke zu bekannt billigen Preisen.

Einfachere garnirte Hüte in geschmack-voll gedie-gener Art von 1, 2, 3 und 4 M.

Neuheiten in Fantasie-Hütchen für Mädchen und Knaben in Sammt, Plüsch, Stoff etc. schon von 50 Pf. an.



Fabriklager in ungarnirten Filzhüten in jeder Form und Farbe. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Tüll- und Linon-Façons von 25 Pf. an.

Neuheiten sämmtlicher Putz- und Mode-Artikel in schönster u. grösster Auswahl.

Trauerhüte in grösster Auswahl.

Geschäfts-Prinzip:

Reelle Bedienung, Geschmackvolle Ausführung, Billigste Preise.

159 Kaiserstrasse 159.

Geschäfts-Gröfßung und Empfehlung.

2.1. Freunden und Bekannten, einem hiesigen wie auswärtigen Publikum und der verehrlichen Nachbarschaft die höfliche Mittheilung, daß ich im Hause des Herrn Metzgermeisters Hofmann, Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6, ein **Produkten-Geschäft und Milchniederlage**

eröffnet habe. Durch Verabreichung nur guter Waare und billige Bedienung werde ich bestrebt sein, die Zufriedenheit meiner werthen Abnehmer zu erwerben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

hochachtungsvoll

Fräulein K. Ihl.

Geschäfts-Gröfßung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, **Ecke der Kaiser- und Waldstraße**, gegenüber der Kaiser-Passage, ein **Cigarren-, Cigaretten- und Tabakgeschäft** errichtet habe und lade zu dessen Besuch höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Gustav Schneider.

2.1.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die Nachricht, daß sich mein **Velociped-Geschäft** von heute an

Kaiser-Wilhelm-Passage Nr. 15,

Ecke der Akademiestraße,

befindet.

Hochachtungsvoll

Franz Gmelin.

2.1.

Mein Verkaufslokal befindet sich von heute an **Kaiserstrasse 191**. Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir auch solches in mein neues Lokal übertragen zu wollen. Durch reelle Bedienung bei möglichst billigen Preisen werde bemüht sein, meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

3.1.

Hochachtungsvoll

A. Lindenlaub, Kürschner.

Lokalwechsel.

Von heute an befindet sich mein

Büreau Kaiserstraße 40, parterre,

im Neubau des Herrn **Fritz Mayer.**

Gleichzeitig bringe meine großen Lager in allen Sorten **Kohlen**, besonders auch in **prima Magerwürfelkohlen** für **amerikanische Oefen, Forlen- und Buchenholz**, 5 Mal gefägt und fein gespalten, zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ebenso wird auf meinem hiesigen Lager Schillerstraße 34, gegenüber der Handschuhfabrik des Herrn Ellstätter, von heute an jedes gewünschte Quantum in Kohlen und Aufenerholz abgegeben und auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Leop. Picard,

Kontor: Kaiserstraße 40.

C. A. Zeumer, Kürschner,

127 Kaiserstraße 127,

127 Kaiserstraße 127,

hält sich beim Einkauf von

Pelzwaaren

angelegentlichst empfohlen.

Das Lager ist wirklich reich und großartig sortirt und sind die Preise sehr, sehr billig. NB. Bestellungen und Reparaturen prompt und billig.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Bad-Anstalt Luisenstraße 81 ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 85 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau

Herrn Helmann aus Hamburg bestätige ich gerne, daß seine Vorstellungen nicht nur recht interessant, sondern zugleich sehr belehrend für Schüler sind, zumal der Vortrag zur Erklärung der Bilder verständlich und klar ist, die Bilder selbst recht deutlich erscheinen. Berlin, den 12. November 1885.

Königliche höhere Mädchenschule.

Fr. Böhm, Schulvorsteher.

(Siehe Inserat im heutigen Taublat).

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfechtung:

27. Okt. Karl von Grolmann von Darmstadt, Secondelieutenant hier, mit Mathilde Du Jarrys Freiin v. Sülze von La Roche von Mannheim im

Geburten:

- 23. Okt. Hermann Bruno, Vater Karl Grab, Rutscher.
- 23. " Anton Adolf, Vater Gottfried Fiedler, Schieferer.
- 25. " Johanna Frieda, Vater Jakob Gottlieb, Uhrmacher.
- 25. " Rudolf Harry Gustav Karl, Rudolf Flohr, Bes.-Beamter.
- 23. " Emilie Rosa, Vater G. Schwitzer, Kaufmann.

Todesfall:

23. Okt. Viktoria Speckle, alt 28 Jahre, Ehefrau des Sattler's Kriedrich Speckle.

Gottesdienst. — 30. Oktober.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

4 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II: Herr Stadtpfarrer Paenglin.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.

10 Uhr Schlosskirche: Herr Prälat D. Doll.

12 Uhr Pfundhauskirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Steis.

Christenlehren:

12 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger D. Heibing.

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan D. Bittel säßt aus.

12 Uhr Pfundhauskirche: Herr Stadtpfarrer Paenglin.

Diakonienkirche.

Samstag den 29. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 30. Oktober, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Nachmittags 1 1/2 Uhr Christenlehre.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntagschulen der Stadtmission:

11 1/2 Uhr Vorderhaus 3. Stod, großer Saal, Augarten, Sophienstraße 52.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Reinmuth (Anstellungen).

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Wilhelmstraße 12.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Martin.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Brettle.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Vincentinshaus-Kapelle:

8 Uhr Amt.

St. Josephshaus:

9 Uhr hl. Messe mit Homilie.

2 Uhr: Rosenkranzandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche (Kollekte): Herr Stadtpf. Bodenrein.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marientstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.

Methodistengemeinde: im Besaal, Firkel 19a, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 5 Uhr.